

**„1968“ Protest, Revolte, Gegenkultur. Detlef Siegfried. Neuerscheinung
Reclam Verlag**

Es ist ein weltweites Jahr des Aufbruchs und des Veränderungswillens wie auch von Veränderung selbst. In Deutschland ist vor allem auch ein Jahr des Wandels in der politischen Kultur, in der Vergangenheitsbefreiung bzw -bewältigung und Emanzipation von konservativ-traditionalistischen Gesellschaftsvorgaben und Rollenbildern sich in Prozessen der Diskussion und der Aktion ereignet. Eine wesentliche Rolle kommt dabei der Studentenbewegung zu und ihrer fundamentalen Kritik an Politik und Staat. Ebenso ist es aber auch ein Aufbrechen im Bereich des selbstbewussten persönlichen, sozialen und künstlerischem Ausdruck. Neue Berufswege werden kreiert und betreten, neue Lebensformen werden praktiziert und neue Wege der Kunst und Musik werden gestaltet und begleiten in Bild und Sound eine Generation in ihrer Suche nach einer neuen Freiheit und der Verwirklichung neuer Gesellschaftsideale....

Detlef Siegfried, Professor für Neuere Deutsche und Europäische Geschichte an der Universität Kopenhagen, legt mit „1968“ einen umfassenden Querschnitt der unmittelbaren zeitgeschichtlichen Ereignisse, mit Schwerpunkt Deutschland, vor, der facettenreich wie kompetent informiert und auch anhand vieler Fotos/Abbildungen der Zeit (60 Abbildungen) einen anschaulichen Einblick in Zeit und Ausdruck eines Jahres und einer Generation gibt.

Das Buch gliedert sich in acht Hauptkapitel, die beginnend mit den gesellschaftspolitischen Grundlagen und Voraussetzungen (Bildungsreform/Wertewandel/Generationen/historische Aufarbeitung zu Beginn der 60er Jahre) über alternative Lebensformen (Kommunen/Lebensstile/Sexualität/Popkultur), politische Bewegungen (Jugendrevolte/internationale Zusammenhänge) sowie eine abschließende Zusammenschau in einem Fazit.

Ein Buch, das 1968 sehr anschaulich öffnet und miterleben lässt.

Walter Pobaschnig, Wien 2_2018

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>